

Presseinformation

6. Februar 2012

„Imago Dei. Musik zur Osterzeit“ im Klangraum Krems Minoritenkirche

Heuer ab 10. März unter dem Titel „Das Salz der Erde - Das Licht der Welt“

Im Zentrum des Osterfestivals „Imago Dei“ im frühgotischen Klangraum Krems Minoritenkirche in Krems/Stein steht heuer die Bergpredigt. Angelehnt an diesen Schlüsseltext des Neuen Testaments, der mit seinem Inhalt Lebenswelten und Kulturen verändert und geprägt hat, geben vom 10. März bis 9. April neun Veranstaltungstage unter dem Titel „Das Salz der Erde - Das Licht der Welt“ mit zeitlos gültiger Musik aus verschiedenen Ethnien, Epochen und Religionen, mit Podiumsgesprächen und Lesungen Denkanstöße zu diesem Thema.

Konzerte der Jungen Philharmonie Wien mit Werken von Franz Schubert, Gustav Mahler und Anton Webern (Solist: Adrian Eröd) am 10. März sowie des Lettischen Radio Chors mit György Ligeti „Lux Aeterna“ und Musik von John Cage, Ritis Mažulis, Lasse Thoresen u. a. am 17. März eröffnen das Programm. Der Choeur de Saint Yared und Alemu Aga aus Lalibela (Äthiopien) werden am 23. März Gäste im Klangraum sein. Kayhan Kalhor, Meister der persischen Stachel-Geige Kamancheh, und Erdal Erzincan, Spezialist für die türkische Langhalslaute Baglama, folgen am 24. März.

Das Wochenende vom 30. März bis 1. April steht dann ganz im Zeichen Koreas: Zu hören sind dabei u. a. Younghi Pagh-Paan und Klaus Huber, das Ensemble Phace und das Korean Music Project am 30. März, bzw. die Uraufführung von „makroPhonia“ mit Renald Deppe, Michael Bruckner-Weinhuber sowie koreanischen Musikern auf Originalinstrumenten am 31. März. Dazu kommt am Palmsonntag, 1. April, eine Schifffahrt durch die Wachau nach Melk mit Hannes Loeschels „Exit Eden“ featuring Phil Minton, zu deren Finale Reiner Kunze im Stift Melk zu poetischen Texten und traditionellem koreanischem Pansori-Gesang lädt.

Am Karfreitag, 6. April, wird das Kontrabass-Ensemble Ludus Gravis aus Italien u. a. Werke von John Cage, Arvo Pärt und Sofia Gubaidulina in ungewöhnlicher Besetzung zur Aufführung bringen, während sich am Ostermontag, 9. April, die beiden italienischen Originalklang-Ensembles La Reverdie und Accordone der

Presseinformation

Alten Musik widmen.

Passend zum Festivalprogramm zeigt das Kino im Kesselhaus in Krems Filme aus Äthiopien (23. März) und Korea (31. März) sowie zum Thema „Musik und Tanz als ‚Waffen des Friedens‘ in verschiedenen Kulturen“ (24. März). Die Festivaltickets berechtigen dabei im Kino im Kesselhaus ebenso zum freien Eintritt wie zum Gratis-Besuch der aktuellen Ausstellungen von Kunsthalle Krems, Forum Frohner, Kunstraum Stein und Ernst Krenek Forum.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten bei der NÖ Festival-Ges.m.b.H. unter 02732/90 80 33, e-mai tickets@klangraum.at und <http://www.klangraum.at/>.